
streaming

Christian Elin (*1976)	Serenity für Bassklarinetten solo
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Prelude und Gigue aus der Suite für Violoncello Es-Dur BWV 1010 transkribiert für Bassklarinetten solo
Christian Elin	reminiscence – in silence für Sopransaxophon solo
	Your Song within me für Sopransaxophon und Tape
	ground n° 5 für Bassklarinetten und Loops
Steve Reich (*1936)	New York Counterpoint für Sopransaxophon und Tape
	kurze PAUSE
Christian Elin	Cycles Part I für Sopransaxophon solo
Graham Fitkin (1961)	PASSING für Tenorsaxophon und Tape
Christian Elin	ground n° 7 für Bassklarinetten und Loops
Michael Lowenstern (*1961)	Trip für Bassklarinetten und Tape
Christian Elin	Prelude and Hymn für Sopransaxophon solo

www.christian-elin.de

Christian Elin

Christian Elin, dessen «in Intensität meisterhaft modulierendes Spiel» (Rheinische Post) von der Kritik als «sensationell» (Süddeutsche Zeitung) und «wunderschön» (Hannoversche Allgemeine Zeitung) gelobt wird, legt Wert auf Vielseitigkeit bei seinem Wirken als Saxophonist. Ob als Solist, Kammermusiker oder Gast im Orchester – seine Konzerte werden von Publikum und Presse stets mit Begeisterung aufgenommen.

Als Solosaxophonist musiziert er regelmässig in bedeutenden Sinfonieorchestern, wie zum Beispiel beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Münchner Philharmonikern und der Badischen Staatskapelle Karlsruhe. In jüngster Vergangenheit arbeitete er mit Dirigenten wie Kirill Petrenko, Peter Eötvös, Hans Zender und Johannes Kalitzke zusammen. 2014 wirkte er an der von der Fachzeitschrift «Opernwelt» zur «Produktion des Jahres» gewählten Oper «Die Soldaten» an der Bayerischen Staatsoper mit.

Jüngste Höhepunkte seiner solistischen Konzerttätigkeit waren die französische Erstaufführung seines Werkes „WAVES“ für Sopransaxophon und Streichorchester mit dem Orchestre symphonique de Mulhouse in Strasbourg sowie die Uraufführung des Saxophonkonzertes «Cri muet» von Enjott Schneider mit dem Orchestre de Chambre Nouvelle Europe in Paris.

Konzertreisen führten ihn zu renommierten europäischen Festivals wie Ars Musica Brüssel, Bregenzer Festspiele, MaerzMusik Berlin, Musica Viva München; außerdem gastierte er im Amsterdamer Concertgebouw, dem Wiener Konzerthaus, dem Konzerthaus Berlin, der Alten Oper Frankfurt, dem ZKM Karlsruhe und im IRCAM Paris.

Das Repertoire Christian Elin umfasst neben ausgesuchten Bearbeitungen alter Musik alle Stilepochen seit der Erfindung seines jungen Instruments. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Musik zeitgenössischer Komponisten: So entstanden in Zusammenarbeit mit Komponisten wie Rihards Dubra, Manfred Stahnke, Enjott Schneider, Peter Michael Hamel, Minas Borboudakis u.a. viele neue Solowerke für Saxophon.

Christian Elin's eigene Kompositionen liegen inzwischen auf zwei CDs vor: „streaming“ (2009) mit Solokompositionen, über die der Komponist Erkki-Sven Tüür sagte: „Wunderschön, atmosphärisch und poetisch“ und „Back to yourself“ (2012), eingespielt gemeinsam mit der italienischen Pianistin Anna D'Errico.

Neben seiner Tätigkeit als klassischer Musiker arbeitet Christian Elin auch grenz- und genreübergreifend und integriert in seinen Programmen regelmäßig Improvisationen: Elemente aus indischer Musik, Jazz, Minimal Music

und klassischer Avantgarde finden hier Eingang in seine eigene unverwechselbare Klangsprache. Seine Begeisterung für interkulturelle musikalische Begegnungen führte ihn zu gemeinsamen Projekten mit dem amerikanischen Sarod-Virtuosen Ken Zuckerman, dem spanischen Percussionisten Pedro Estevan und dem indischen Tablaspieler Anindo Chatterjee.

Für seine künstlerische Arbeit erhielt er 2013 den Bayerischen Kunstförderpreis. Aus der Jurybegründung: „Christian Elin's Improvisationen auf dem Sopransaxophon, technisch herausfordernd aber spielerisch leicht ausgeführt, sowie sein Umgang mit musikalischen Einflüssen anderer Kulturen sind herausragend.“ Weitere Auszeichnungen waren unter anderem ein erster Bundespreis beim Wettbewerb «Jugend musiziert» sowie Förderungen durch die Kulturstiftung des Bundes, der Musikakademie Basel, dem Europäischen Zentrum der Künste Dresden-Hellerau und der Yehudi-Menuhin-Stiftung. In der Saison 2004/05 war er Stipendiat der Internationalen Ensemble-Modern-Akademie.

Christian Elin lehrt als freiberuflicher Musikpädagoge die Fächer Saxophon, Klarinette, Klavier sowie Musik und Computer. Von 2008 bis 2013 war er Dozent für Saxophon am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.

.....

nächstes klangreich-Konzert:
sonntag, 12. februar 2017, 17 Uhr

white raven: the poet sings

kate dineen, gesang & harfe
robert getchell, tenor
matthias spoerri, bariton

.....

Thurgau
Lotteriefonds



HAFENSTADT  ROMANSHORN

STUTZ

MIGROS
kulturprozent

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

lienhard
stiftung

sonntag 22. januar 2017 17 uhr

streaming



christian elin

sopran- und tenorsaxophon

bassklarinette

loops



klangreich
alte kirche
romanshorn